

## Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Kindertageseinrichtung  
**Hort der Schule am Floßplatz – GS**

**und**

der Schule  
**Schule am Floßplatz – GS d. Stadt Lpz.**

des Trägers  
Stadt Leipzig

des Trägers  
Freistaat Sachsen

vertreten durch  
**die Hortleiterin Frau Pechan**

vertreten durch  
**die Schulleiterin Frau Thiele**

wird gemäß §3 auf der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztags angeboten (Sächsische Ganztagsangebotsverordnung – SächsGTAVO) vom 17.01.2017 sowie auf der Grundlage der Erklärung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Kooperation von Grundschule und Hort vom 27.03.2006 (Az: 32-6411.207876) folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

### 1. Gemeinsame Grundposition zur Bildung als Voraussetzung der Kooperation

In unserer Konzeption zur Gestaltung unserer Grundschule nimmt der Hort als ein enger Partner schon sehr lange einen festen Platz ein. Nicht zuletzt deshalb, weil wir mit den gleichen Kindern und Eltern arbeiten, sondern auch, weil Grundschule und Hort Lebens- und Lernorte sind, die im Zusammenwirken mit den Eltern einen jeweils spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen.

Im Sächsischen Bildungsplan sind die Grundpositionen der Bildung und Erziehung in den Kindertagesstätten und Horten verankert. Schwerpunkt des Hortes der Schule am Floßplatz ist unter anderem „Die Bildung durch Selbstbildung mittels vielfältiger, sinnvoller Freizeitgestaltung“ (Konzeption - Leitbild des Hortes).

„ ... Ein sehr wichtiger Partner in unserer Arbeit ist der Hort. Er unterbreitet viele Angebote am Nachmittag. Ab Klasse 2 wird im offenen Hort gearbeitet, die einzelne Gruppe ist aufgelöst und ermöglicht, dass die Kinder sowohl vielen Interessen in den einzelnen Räumen als auch draußen nachgehen können. Jede Gruppe hat einen eigenen Ansprechpartner. Wandertage, Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften und Schulhöhepunkte werden mit dem Hort abgestimmt. ...“ (Konzeption zur inhaltlichen Ausgestaltung einer eigenen Grundschule der Schule am Floßplatz – Grundschule der Stadt Leipzig).

Einige Erzieher und Klassenleiter planen, auch in diesem Schuljahr, gemeinsame ganztägige Wandertage und deren Durchführung.

## 2. Gemeinsame pädagogische Ziele der Kooperation

In unserer Zusammenarbeit wollen wir Kinder fördern und fordern unter der Einbeziehung von Eltern und Schüler. Dies erfordert zwischen Lehrern und Erziehern einen regelmäßigen Austausch (einmal pro Woche) und ein gemeinsames Bildungsverständnis. Dabei sind wir bestrebt miteinander Maßnahmen abzustimmen, um zielgerichtet arbeiten zu können.

## 3. Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten im ganztägig strukturierten Schulalltag

1. Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangebote des Hortes sind Bestandteil des Konzeptes mit Ganztagsangeboten. Gleichzeitig bieten sich dem Hort zusätzliche Möglichkeiten die Freizeitgestaltung der Schüler in Form und Angebot zu bereichern. Durch die Kooperation und Absprache zwischen Hortleitung (Frau Pechan) und Schulleitung (SSL Frau Bihler) wird stetig an einer hohen Qualität gearbeitet.
2. Die Rhythmisierung des Schultages im Rahmen des Ganztagsprogramms wird mit dem Hort geplant und umgesetzt. Besonderer Schwerpunkt ist dabei die gestaltete Mittagspause mit Spiel- und Sportangeboten von Schule und Hort neben dem Mittagessen. Dafür gibt es pro Wochentag je einen verantwortlichen Lehrer und Erzieher. Die Koordination liegt bei der Hort- und Schulleitung (Frau Pechan; Frau Bihler)
3. Durch das Konzept zur Schule mit Ganztagsangeboten gestalten Schule und Hort das Förderkonzept „Fördern und Fordern in Klasse 2 - Förderkurse“ sowie das Angebot der „Differenzierten Hausaufgabenbetreuung“.

### **„ ... Fördern und Fordern in Klasse 2 - Förderkurse**

Im 2. Schuljahr gibt es begleitend zum Förderunterricht in der Klasse klassenübergreifende „Förderkurse“, die einmal wöchentlich für alle Kinder des Jahrgangs stattfinden. Alle sind parallel zueinander geplant und fügen sich rhythmisiert in den schulischen Ganztag ein.

Diese sollen allen Kindern Könnenserfahrungen und Erfolge vermitteln und dadurch **jedes Kind** auf seinem Leistungs- und Entwicklungsstand voranbringen. In Vorbereitung der Kursfestlegung wird für jedes Kind eine Lernpotentialanalyse erstellt. Daraufhin werden die Kinder in enger Zusammenarbeit **zwischen Klassenstufenlehrerinnen und -lehrern, Bezugserzieherinnen und -erziehern** in Fördergruppen eingeteilt. Nach dem ersten Halbjahr werden die Lernfortschritte der Schüler und Schülerinnen überprüft, um evtl. einen Tausch der Förderkurse vorzunehmen. ...“

### **„...Differenzierte Hausaufgabenbetreuung**

Durch das Nutzen von Ganztagsangeboten muss bei den Kindern die Kompetenz zur selbständigen und bewussten Gestaltung des Schulalltages entwickelt werden. Sie lernen selbständig ihre Freizeit in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen zu erledigenden Pflichten und gewünschter Interessenbefriedigung zu planen.

**Parallel zur Hausaufgabenbetreuung des Hortes stehen Lehrer für die differenzierte Förderung zur Verfügung.** Kurz- und auch mittelfristig werden Schüler gezielt betreut, die Schwierigkeiten bei der Bewältigung und Erledigung der Hausaufgaben haben. So kann sofort reagiert werden. Lehrer und Erzieher wollen die Schüler befähigen und motivieren ihre Hausaufgaben selbst zu bewältigen.“ (GTA-Antrag)

4. Der Raumnutzungsplan wird jährlich den Bedingungen an der Schule und im Hort angepasst. Dafür tragen Frau Thiele (SL) und Frau Pechan (Hortleitung) die Verantwortung.

#### 4. Gemeinsame Kooperationsvorhaben

1. Regelmäßige Absprachen auf Leitungsebene zum Zwecke eines zeitnahen Informationsaustausches, zum reibungslosen Tagesablauf, zum Raumnutzungskonzept, zu gemeinsamen Elternbriefen, aber auch zu pädagogischen Fragen usw.

Schuljahr: 2021/2022 Donnerstag 09.00 Uhr

2. Schuljahreshöhepunkte und konzeptionelle Daten werden zwischen Schule und Hort abgestimmt und ausgetauscht.  
Sollte eine begründete Änderung oder Ergänzung von Terminen erfolgen, muss dies rechtzeitig abgesprochen werden (wöchentliche Beratung nutzen)
3. Hausordnung der Grundschule gilt auch für den Hort.  
Basierend darauf werden die Kinder im Rahmen der „partizipativen Bildung und Erziehung“ in den Horten (Konzeption des Hortes) Regeln für den Umgang miteinander und beim Benutzen der Horträume erarbeiten.
4. Unsere Zusammenarbeit in den Vorschulnachmittagen im Rahmen der vorschulischen Erziehung ist ein guter Anfang. Zwei Erzieher nehmen regelmäßig daran teil.
5. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Erziehern erfolgt durch individuelle Absprachen und gemeinsame Elternabende in den jeweiligen Klassen, gegebenenfalls auch gemeinsame Elterngespräche.  
Für die Klassen 1 gibt es ein Verbindungsheft für den schnellen Austausch zwischen den Klassenleiterinnen und Erziehern sowie der Erzieherinnen.
6. Der Elternrat der Schule lädt auch weiterhin die Hortleiterin und die Schulleitung zu seinen Beratungen ein, um über Schule und Hort gleichermaßen informiert zu sein.
7. Erzieher wie Lehrer erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme am Pädagogischen Tag zu einem pädagogischen Arbeitsthema der jeweiligen Einrichtung.
8. Beide Kooperationspartner haben die Möglichkeit an den Beratungen der jeweiligen Institution teilzunehmen.

## 5. Reflexion und Evaluation der gemeinsamen Arbeit

Die Steuergruppe für das Ganztagsprogramm bestehend aus Lehrern, Erziehern und Eltern evaluiert das alte Ganztagskonzept und verabschiedet in der Konsequenz ein Konzept für das neue Schuljahr. Der Elternrat erarbeitete eine Befragung zur Qualität der Umsetzung des Ganztagsprogramms jeweils für Eltern und Schüler. Auch der Hort wird sich mit Fragen zur inhaltlichen Arbeit des Hortes dort einbringen.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 trifft eine Arbeitsgruppe von Lehrern und Erziehern sich mindestens einmal jährlich sowie nach Bedarf zur Reflexion und Evaluation. Gemeinsame Beratungen und Absprachen auf Klassenebene zwischen den Lehrerinnen, dem Lehrer und dem Erzieher und Erzieherinnen finden mindestens einmal im Quartal statt.

## 6. Dauer der Gültigkeit der Vereinbarung

Die Vereinbarung tritt mit Wirkung vom 06.10.2021 in Kraft und ist gültig bis zur 1. Schulkonferenz des Schuljahres 2022/2023.

Die Kooperationspartner verpflichten sich vor Ablauf der Vereinbarung eine Nachfolgeregelung zu treffen.

Pechan  
Hortleiterin

Thiele  
Schulleiterin

Schulträger

Anlage : Zeitleiste von Schule und Hort

<b>Termin</b>	<b>Schule und Hort</b>
19./20./21.09.2021	Elterninformationsabende Kl. 1 bis 4
ab 04.10.2021	Beginn der AG´s
28.09.2021	„Woche des Sächs. Sports“ – Olympic Day
05.10.2021	Schulkonferenz
12.10.2021	„Woche des Sächs. Sports“ - Soccer
14.10.2021	Treffen mit KITAS 14:30 Uhr
12.11.2021	Höhepunkt für Klasse 1
09.12.2021	Vorschule Schulanfänger
16/17.12.2021	Die Schule geht geschlossen ins Theater.
13.- 22.12.2021	Projekt "Weihnachten in der GS"
28.01.2022	Höhepunkt für Klasse 2
01.02.2022	Elternforen - Gesprächsrunden
10.02.2022	Fasching
24.03.2022	Vorschule Schulanfänger
01.04.2022	Höhepunkt für Klasse 3
11.04. – 14.04.2022	"Osterprojekt mit Ostertag"
14.04.2022	Pädagogischer Tag des Hortes
03.05.2022	Schulkonferenz
12.05.2022	Vorschule Schulanfänger
13.05.2022	Sponsorenlauf
23.05.2022	Pädagogischer Tag des Hortes
24./ 25.05.2022	Sportfest
30.05.- 03.06.2022	Projektwoche „Spiele“

14.04.2022	Pädagogischer Tag des Hortes
14.06.2022	Elternabend „Tanzen“ Kl.1
21.06.2022	Lesewettbewerb in der Schule
21.06.2022	Elternabend neue 1. Klasse
24.06.2022	Höhepunkt für Klasse 4
30.06.2022	Schulfest von Schule und Hort
14.07.2022	Verabschiedung Kl.4
Oktober; April; Juni	Einradtouren

- **mit Unterstützung des Hortes**
- **Termine des Hortes**
- **Angebot zur Teilnahme des Hortes**
- **alle Termine unterliegen dem Beschluss der Schulkonferenz vom 23.09.2019**  
Ergänzung nach gemeinsamer Absprache möglich!

## Arbeitsgemeinschaften

Zeit	AG-Angebot	Klasse	AG-Leitung	Raum
<b>Montag</b>				
14:30 - 15:45 Uhr	Yoga	1-2	Frau Miller	Aula

<b>Dienstag</b>				
11:45 – 12:30 Uhr	Schulbücherei	1-4	Frau Tittmann	102
14:30 – 15:30 Uhr	Theater <i>(begrenzte Teilnehmerzahl!)</i>	4	Herr Sechert	Aula
14:30 – 15:30 Uhr	Schach	2-4	Herr Rudolph	PC- Kabinett
14:30 – 15:30 Uhr (Start am 2. November)	Sportspiele	2-4	Frau Bläsing	Sportraum 05
14:30 – 15:30 Uhr	Leselöwen	1-4	Frau Beu Frau Möhrstedt	Hort- bücherei
14:30 – 15:15 Uhr	Melodika <i>(Teilnahme nach Vertragsabschluss)</i>	1-4	Frau Enderl (Musikschule Fröhlich)	Speiseraum
15:15 – 16:00 Uhr	Akkordeon (Anfänger) <i>(Teilnahme nach Vertragsabschluss)</i>	1-4	Frau Enderl (Musikschule Fröhlich)	Speiseraum

<b>Mittwoch</b>				
13:30 – 14:15 Uhr	Französisch	1-2	Frau Thiex	310
14:30 – 15:15 Uhr	Französisch	3-4	Frau Thiex	310
14:30 – 15:30 Uhr	Englisch	1-2	Herr Janz	303
14:30 – 15:45 Uhr	Natur-Tag	1-2	Herr Wehner Frau Lochner	grünes Klassen- zimmer
14:30 – 15:30 Uhr	Naturforscher	3-4	GeoWerkstatt	307
14:30 – 15:15 Uhr	Instrumentenkarussell <i>(Teilnahme nach Vertragsabschluss – 20 €/Monat)</i>	1-2	Academy of Music	304

14:30 – 15:30 Uhr (Start am 13. Oktober)	Faustball	2-3	SC DHfK	grüner Salon
14:30 – 15:15 Uhr	Fußball	3-4	Herr Vogel	Fußballplatz/ Sportraum 05
15:15 – 16:00 Uhr	Fußball	1-2	Herr Vogel	Fußballplatz/ Sportraum 05
15:45 – 18:00 Uhr	<b>Athletik/Ringen&amp;Raufen</b> <i>(Teilnahme nach Vertragsabschluss)</i> Die Teilnehmer werden vom Verein in der Schule abgeholt und müssen nach der Veranstaltung (Trainingszeit 16:30-18:00 Uhr) in der Turnhalle Leplaystr. 11 <b>von den Eltern abgeholt</b> werden.	1-4	KFC Leipzig	Turnhalle Leplay- straße 11

<b>Donnerstag</b>				
11:45 – 12:30 Uhr	Schulbücherei	1-4	Frau Tittmann	102
14:30 – 15:30 Uhr (Start am 14. Oktober)	Junge Sanitäter	3-4	Frau Rauschenbach	307
14:30 – 15:30 Uhr (Start am 4. November)	Sportkarussell	1-2	Frau Bläsing	Aula
14:30 – 16:00 Uhr	Programmieren mit Raspberry Pi und Scratch	2-4	Herr Rosinger	110
14:30 – 16:00 Uhr	Fußball (Mädchen) <i>(14-tägig)</i>	1-4	Frau Radtke	Fußballplatz/ Sportraum 05
15:30 – 16:30 Uhr	Modelleisenbahn	3-4	Herr Tieftrunk	Hort- werkstatt (-110)
15:30 – 16:30 Uhr	Tanzen <i>(Monatsbeitrag 11 €)</i>	1-4	Frau Hermann (STK Impuls)	Aula